Schlagwort-Nr. 28002. Online seit 25.02.2019.

Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte

Die Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte (abgekürzt meist ZRG, seltener ZSS oder SZ) ist von ihrer Gründung an das wichtigste Fachorgan der deutschen Rechtshistoriker. Charakteristisch für die Jahresschrift ist das Erscheinen in drei "Abteilungen" genannten Teilbänden: der Germanistischen, Romanistischen und (seit 1911) Kanonistischen Abteilung. Der erste Jahrgang erschien 1880 im Böhlau-Verlag in Weimar. Vorgängerin war die 1815 gegründete Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft, zu deren Herausgebern Friedrich Carl von Savigny gehörte. Auf diese folgte 1861 die Zeitschrift für Rechtsgeschichte, für welche die Savigny-Stiftung 1880 die Verantwortung übernahm und dies im neuen Titel ausdrückte. Die "Savigny-Stiftung" blieb bis heute im Titel erhalten, obwohl diese im Zuge der deutschen Wirtschaftskrise in den 1920er Jahren eingegangen war.

Literatur:

OGRIS, Werner, Zum Erscheinen von Band 125 der Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Romanistische Abteilung 125 (2008), S. 1–24, in: www.savigny-zeitschrift.com (Letzter Zugriff am: 17.07.2018).

Zeitschrift für Rechtsgeschichte, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 18.09.2018).

Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 18.09.2018).

Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonistische Abteilung, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 18.09.2018).

Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Romanistische Abteilung, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 18.09.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 28002, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/28002. Letzter Zugriff am: 17.05.2024.